

Leipziger Bücher-Auction

den 21. Juli 1869.

[19938.]

Aufträge zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der Bibliotheken der Herren Hofrath Dr. Schleicher, Prof. d. Linguistik in Jena, Appellationsrath Prof. Dr. jur. Schmidt in Leipzig, Prof. med. Dr. Streubel in Leipzig und Gymnasial-Director Prof. theol. et. philos. Dr. J. Th. Voemel in Frankfurt a/M. werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

Internationale Landes-Industrie-Ausstellung in Altona vom 27. August bis 27. September.

[19939.]

Am 23. Juni forderte ich mittels Circulare 120 Buch- und Kunstdienungen auf, sich an der Ausstellung zu beteiligen und bis 1. Juli anzumelden, bis zu welchem Tage ich mit einem Raum reservirt hatte, nachdem die Anmeldefrist am 15. Juni abgelaufen. Die Anmeldungen sind so zahlreich erfolgt, daß ich in der Lage bin, am 1. Juli einen sehr passend gelegenen Raum von $17\frac{1}{2}$ ' Länge, 16' Höhe, 14' Breite definitiv zu belegen. Ich habe dadurch 718 \square Wandfläche (3 Wände) und 410 \square Boden- (Tisch-) fläche erhalten. Nachdem mein Unternehmen auch anderweitig bekannt geworden, treffen täglich noch Anmeldungen ein. Ich bedaure, daß ich diese in der Regel nicht mehr habe annehmen können, da ich den wenigen noch zur Disposition habenden Raum nur noch für ganz ausgedehnte, besonders hergestellte Bücher und Kunstdienste offen halten will. Ich verbitte mir daher jede unverlangte Zusendung für die Ausstellung und kann nur ausnahmsweise bis und da noch einige \square absiehen, wofür ich bitte sich direct mit mir in Verbindung zu setzen. Bei umgehender Mittheilung des Titels, Preises und Angabe, wie viel \square Raum erforderlich sind, ist es vielleicht möglich, daß das Angemeldete noch specificirt in den offiziellen Katalog aufgenommen werden kann, was gratis geschieht. An Ort und Stelle werden zugleich Aufträge der Besuchenden von mir entgegengenommen.

Altona, den 3. Juli 1869.

A. Menzel.

Den Verlegern von Jugendsschriften zur Beachtung empfohlen!

[19940.]

Der Pädagogische Verein in Berlin wird in diesem Jahre die von ihm herausgegebenen 3 kritischen Jugendsschriften-Verzeichnisse in neuer Auflage zu einem Ganzen verschmelzen und durch die Resultate seiner leitjähriegen Arbeit auf diesem Gebiete vermehren. Verlogshandlungen, welche wünschen, daß ihre mit den Grundsätzen des Vereins übereinstimmenden Artikel in diesem Verzeichniß noch besprochen werden, wollen dieselben recht bald, spätestens bis zum 20. Juli, entweder uns mit der Bemerkung: "Für den Pädagogischen Verein", oder direct Herrn Hauptlehrer Schobert, Bottumstr. 20, zusenden.

Berlin, 1. Juli 1869.

Ferd. Geelhaar'sche Buchhandlung.
(J. Münnich.)

An den gesammten Verlagsbuchhandel.

[19941.]

Die Unterzeichneten veröffentlichen seit 17 Jahren ein monatlich erscheinendes „Literary-Bulletin“, welches die neuesten literarischen Erscheinungen wissenschaftlich geordnet zur Kenntniß der Büchernäher bringt. Um diesem bewährten, praktischen Organ eine Erweiterung angedeihen zu lassen, sind uns kurze Notizen über künftig erscheinende Werke, Zeitschriften u. s. w. erwünscht und ersuchen wir hiermit die Herren Verleger, uns derartige Mittheilungen rechtzeitig über Leipzig zu übersenden.

Hochachtungsvoll

New-York, Juni 1869.

B. Westermann & Co.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[19942.]

Unser am 17. März d. J. unter der Firma: **Filiale der Akademischen Buchhandlung von Schubert & Seidel in Tilsit** errichtetes Zweiggeschäft wählt seinen ganzen Bedarf selbst, jedoch führen unsere beiden Geschäfte nur ein Conto und bitten wir, alles von Tilsit aus Verlangte zwar nach Tilsit zu adressiren, jedoch auf Conto unseres Hauptgeschäfts in Königsberg zu setzen.

Hochachtungsvoll ergebenst
Königsberg u. Tilsit.

Akademische Buchhandlung von Schubert & Seidel.

Menzel und von Lengerke's Landwirthschaftl. Kalender

[19943.] für 1870

betreffendes Circulat versandten wir am 25. Juni. Handlungen, welchen dasselbe nicht zugeing, belieben ein Duplicat zu verlangen.

Berlin, 91. Zimmerstr., den 5. Juli 1869.

Wiegandt & Hempel,
Landwirthschaftliche Verlagsbuchhandlung.

Auf die vielen Anfragen

[19944.] zur gef. allgemeinen Kenntnißnahme, da es mit unmöglich ist, jede einzelne zu beantworten:

dass jede Lieferung
der neuen Ausgabe der Uebersezungsbibliothek griech. und röm. Clässiker
"apart" à 3 Nr. ord. mit $\frac{1}{3}$ und 11/10 in Rechnung (baat 7/6) abgegeben wird.

Ergebnst
Hoffmann'sche Verlagsbuchhdg.
in Stuttgart.

[19945.]

Inserate

für den Familienkalender „Hanspeter“ werden bis 15. Juli angenommen.

Die günstige Aufnahme, welche der Kalender zum ersten Male seines Erscheinens gefunden, gibt uns die freudige Hoffnung, daß sich die Auflage (10,000 Ex.) für das Jahr 1870 bedeutend erhöhen werde.

Inserate pr. Seite 16. 4 f.

— halbe Seite 2 f. 15 f.

— viertel Seite 1 f. 10 f.

Frankfurt a/M., im Juni 1869.

G. J. Hamacher.

Leipziger Börsen-Course

am 7. Juli 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ...	k. S. 8 T.	142½ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. ...	k. S. Va.	99½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	k. S. 8 T.	111½ G
	l. S. 2 M.	110½ G
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. ...	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. ...	k. S. 8 T.	151½ B
	l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 26½ G
	l. S. 3 M.	6. 24½ G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	81½ G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W. ...	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	80½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpf. Brutto u. 1/20 Zpf. fein) pr. St. Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct. And. ausländ. Louisd'or " do. K. R. wieht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück 20 Frances-Stücke " do. Holländ. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct. Kaiserl. do. do. " do. Passir. do. do. " do. Gold pr. Zollpfund fein " do. Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " Silber pr. Zollpf. fein " Oesterr. Bank- u. St.-Noten " Russische do. pr. 90 Ro. " Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf do. do. do. à 10 apf Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) " do. 5. 13½ G	—
	—
	11½ G
	7½ G
	—
	—
	81½ G
	—
	99½ G
	99½ G
	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Berichtnis der rc. in die Büchertolle der R. Kreisdirektion in Leipzig eingetragenen literar. Erzeugnisse rc. (Monat Juni.) — Erzielene Reingebiete des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt. Nr. 19867—19945. — Leipziger Börsen-Course am 7. Juli 1869.	
Adermann in B. 19901. 19918. Goat, J. St. 19909.	Never in B. 19908. Schieber 19902.
Anonime 19867—68. 19932—33. 19935—37.	Gaafenstein & B. in B. 19882. Schneider in S. 19874.
Beitr. in B. 19911. Bertram in S. 19910.	Hamacher 19945. Schöningh 19884.
Braumüller Berl. 19871. Brodhaus 19873. 19931.	Herbig in B. 19879—80. Muquardt 19870. 19877. 19887
Buchh., Afad., in R. 19912. Büchig in B. 19927.	Heuser 18896. Schreyer in G. 19904.
Haive in B. 19878. Date 19934.	Hoffmann in Stuttg. 19872. — 88.
Denike 19886. Dorn 19915.	Höfli 19923. Seehagen 19891.
Dürr, A. 19869. Ebenhöch 19876.	Köhler in B. 19926. 19928. Ritter in B. 19897. 19929.
Friedländer & S. 19903. Friedländer 19940.	Königsmann 19917. Röhl 19898. Siegel 19899.
Geelhaar 19940.	Köpf 19912. Brandel 19885. Stangel 19919.
	Köpf 19912. Königsmann 19917. Steinkopf, J. S., 19881.
	Königsmann 19917. Leclam sen. 19920. Tanner 19921.
	Köpf 19912. Leutbold 19883. Reichardt, B. in G. 19914. Tauchnitz, B. 18893.
	Marcus 19916. Lange in D. 19890. Sieger in A. 19900.
	Menzel 19907. 19939. Rother in B. 19922.
	Saccy Nachf. 19889. Schedler 19906. Waffermann 19925.
	Scheel 19913. Scherl 19905.
	Scheurlen 19906. Wiegandt & S. 19943.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.